

Imprägnieranleitung für Moskitonetze

Doppelter Schutz

Krankheiten können auch bei Nutzung eines Moskitonetzes übertragen werden, wenn man dieses nicht richtig anwendet, das Netz Löcher oder Risse aufweist oder an den Rändern nicht fest verschlossen wird. Außerdem können Insekten durch die Maschen hindurch stechen, wenn die betroffene Person mit der Haut direkten Netzkontakt hat. Durch Imprägnierung des Netzes mit Cyfluthrin, einem synthetischen Pyrethroid, kann das weitgehend verhindert werden, da die Insekten nach Berührung mit dem Netz unschädlich gemacht werden. Pyrethroide schädigen das Nervensystem von Insekten und führen auf diese Weise schnell zu ihrem Tod. Für Warmblüter gelten sie hingegen als wenig giftig. Dennoch wurde in der Öffentlichkeit in den vergangenen Jahren kontrovers darüber diskutiert, ob mit dem Einsatz von Pyrethroiden in Innenräumen ähnliche Gesundheitsgefahren für die Bewohner verbunden sind. Zwei Studien, die mit finanziellen Mitteln des Bundesforschungsministeriums (BMBF) und des Industrieverbandes Agrar e.V. (IVA) gefördert wurden, sollten Antworten auf diese Frage liefern. Erstmals wurden zu diesem Zweck Freiwillige unter Feldbedingungen umfangreich untersucht.

Das Schlafen unter einem mit Cyfluthrin imprägnierten Moskitonetz ist gesundheitlich unbedenklich

Die Ergebnisse der Studien geben keine belastbaren Hinweise auf eine gesundheitliche Gefährdung von Menschen durch Pyrethroide in Innenräumen, wenn die Insektizide dort zur Schädlingsbekämpfung einmalig oder zum Schutz von Textilien (z.B. Teppichen) in sachgerechter Weise eingesetzt werden. Forschungsbedarf besteht hinsichtlich besonders empfindlicher Personen.

Das Mittel: Cyfluthrin (50g/l) ist im Handel als Solfac® EW 050 erhältlich.

Zubereitung der Lösung

- **Nylon- oder Polyethylnetze:**
Single (10 m²): 10 ml Solfac® EW 050 mit 300 ml Wasser verdünnen
Double (20 m²): 20 ml Solfac® EW 050 5% (1g/20 ml) mit 600 ml Wasser verdünnen
- **Baumwollnetze**
Single (10 m²): 10 ml Solfac® EW 050 mit 1200 ml Wasser verdünnen
Double (20 m²): 20 ml Solfac® EW 050 5% (1g/20 ml) mit 2400 ml Wasser verdünnen
- **Baumwolle/ Polyethylnetze:**
Single (10 m²): 10 ml Solfac® EW 050 mit 600 ml Wasser verdünnen
Double (20 m²): 20 ml Solfac® EW 050 5% (1g/20 ml) mit 1200 ml Wasser verdünnen

Ein Nylon-Netz von 10 m² nimmt ca. 200 ml Lösung auf, ein Baumwollnetz von 10 m² nimmt ca. 400 ml Lösung auf.

Imprägnierung

(mit Plastikhandschuhen arbeiten)

- Lösung herstellen je nach Netz (Nylon oder Baumwolle)
- Netz und Lösung in Plastikschüssel oder Plastiksack geben
- Netz ca. 2 Minuten durchwalken, anschließend 5 Minuten einwirken lassen
- Netz herausnehmen und auswringen
- Auf den Boden legen und trocknen lassen
- 2 Tage auslüften, dann ist es einsatzfähig

Wirkdauer der Imprägnierung:

4 bis 6 Monate

Wirkstoffverbrauch:

Pro m² nimmt ein Nylon-Netz etwa 20 ml Lösung, ein Baumwollnetz etwa 40 ml Lösung auf.

20 ml Solfac® EW 050 sollte für ein bis zwei "Single"-Netze ausreichen.

Repellents ungeeignet

Einreibungsmittel für die Haut, sogenannte Repellents, sind zur Imprägnierung von Textilien nicht geeignet, da sie hier keine länger andauernde Wirkung haben.